

smarter medicine

Top-5-Liste Endokrinologie und Diabetologie

Die Schweizerische Gesellschaft für Endokrinologie und Diabetologie (SGED) publiziert in Zusammenarbeit mit der gemeinnützigen Organisation smarter medicine eine Top-5-Liste. Die Empfehlungen machen bewusst, wo auf unnötige Behandlungen verzichtet werden kann. Denn frei nach dem Motto von smarter medicine gilt auch hier: «Weniger ist oftmals mehr».

Trägerschaft «smarter medicine - Choosing Wisely Switzerland»

Der gemeinnützige Verein smarter medicine hat in den letzten Monaten in Zusammenarbeit mit diversen Gesundheitsberufsverbänden sogenannte Top-5-Listen publiziert. Dies mit dem Ziel, in den jeweiligen Bereichen Behandlungen aufzuführen, die unnötig sind und nicht in erster Linie dem Wohle der Patientinnen und Patienten dienen. Damit soll ein wichtiger Beitrag geleistet werden, Über- und Fehlbehandlungen im Schweizer Gesundheitswesen zu vermeiden. Mit der SGED, der Schweizerischen Gesellschaft für Endokrinologie und Diabetologie, publiziert smarter medicine nun eine weitere Top-5-Liste.

Die Top-5-Empfehlungen der SGED auf einen Blick:

1. Keine routinemässige mehrmals tägliche Blutzuckerselbstkontrolle oder kontinuierliche Blutzuckermessung bei Erwachsenen mit stabilem und gut eingestelltem Diabetes mellitus Typ 2 unter Therapie mit Wirkklassen ohne Hypoglykämierisiko;
2. Keine routinemässige Verschreibung von Levothyroxin nach einem einzigen abnormen Labortest der Schilddrüsenfunktion, ausser bei klar dokumentierter manifester Hypothyreose oder nach wiederholt bestätigter Diagnose einer persistierenden subklinischen Hypothyreose, die vom Ausmass her eine Behandlung rechtfertigt (Empfehlung ausserhalb einer Schwangerschaft);
3. Keine wiederholten Messungen, wenn die Anti-TPO-Antikörper (TPO-Ak) bereits nachgewiesen wurden;
4. Keine routinemässige Schilddrüsensonografie bei Personen mit Hypothyreose und palpatorisch normaler Schilddrüse;
5. Keine Testosterontherapie ausser bei bestätigtem biochemischem Nachweis eines relevanten Testosteronmangels.

Korrespondenz
office@sgedssed.ch

Weiterführende Links

Detaillierte Informationen zur Top-5-Liste erhalten Sie hier:



Schweizerische Gesellschaft für Endokrinologie und Diabetologie (SGED)
www.sgedssed.ch

Organisation smarter medicine
www.smartermedicine.ch

Über die Gesellschaften

Die Schweizerische Gesellschaft für Endokrinologie und Diabetologie (SGED) ist eine von der FMH anerkannte Fachgesellschaft aus den Fachgebieten der Endokrinologie, Diabetologie und Stoffwechselstörungen.

Die gemeinnützige Organisation smarter medicine setzt sich seit dem Jahr 2014 gegen eine Über- beziehungsweise Fehlbehandlung in der Schweizer Medizin ein. Um ihre Ziele zu erreichen, fördert smarter medicine die Diskussion und die Forschung zu unnötigen Behandlungen. Sie stellt Informationsmaterial zur Verfügung und gibt in sogenannten «Top-5-Listen» regelmässig Empfehlungen an das medizinische Fachpersonal sowie an Patientinnen und Patienten ab.